

WETTBEWERBE

Schnell handeln!



BOZEN (agh). Mit der vierten Ausschreibung von „Constructive Alps“ werden gelungene Beispiele nachhaltiger Sanierungen oder Neubauten im Alpenraum (CH, DE, AT, IT, FL, FR, SL, MC) gesucht, die zwischen 2012 und 2016 fertiggestellt wurden. Die Preisträger werden mit Preissummen von 25.000, 15.000 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Für die Teilnahme an der ersten Runde des zweistufigen Auswahlverfahrens werden nur zwei Fotos benötigt und eine kurze Begründung, warum das Objekt besonders nachhaltig und zukunftsfähig ist. Eine internationale Jury unter Vorsitz des Schweizer Architekturjournalisten **Köbi Gantenbein** gewichtet energierelevante Faktoren, ebenso wie ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte von nachhaltiger Gestaltung. Einsendeschluss: 20. Jänner.

(Infos: www.constructivealps.net/einreichung).

Südtiroler Architekten schon ausgezeichnet

Das Deutsche Architekturmuseum lobt mit dem Callwey Verlag zum 7. Mal den Wettbewerb „HÄUSER DES JAHRES“ aus. Gesucht werden die besten Einfamilienhäuser im deutschsprachigen Raum.

Diese zeugen von hoher architektonischer Qualität, haben eine besondere räumliche Gestaltung und setzen sich mit ihrem städtischen oder ländlichen Umfeld angemessen auseinander. Ästhetik, Material und Konstruktion verschmelzen zu einer authentischen Einheit, die eine zeitgemäße Antwort auf die Bauaufgabe Einfamilienhaus gibt. Teilnahmeberechtigt sind Architekten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol, die Urheber der eingereichten Projekte sind. Die Einfamilienhäuser sollen nach dem 1. Januar 2014 fertig gestellt und noch nicht in einer Buchpublikation veröffentlicht worden sein. Der erste Preis ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro dotiert, weitere Büros bekommen eine Auszeichnung. Die 50 besten Häuser werden in dem Buch HÄUSER DES JAHRES 2016 veröffentlicht. Der 1. Preis und die Auszeichnungen werden im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt verliehen.

Die Siegerprojekte werden außerdem in einer mehrwöchigen Ausstellung im DAM und an weiteren Orten präsentiert. Die Architekturzeitschrift Baumeister stellt die Siegerprojekte ausführlich vor. Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury beurteilt, der dieses Jahr u.a. **Peter Cachola Schmal** (Direktor des DAM), **Louisa Hutton** (Architektin, Büro sauerbruch hutton) und **Guntram Jankowski** (Architekt und Gewinner des Wettbewerbs 2016, Büro werk A architektur) angehören. Einsendeschluss: 31. Jänner (Infos: <http://haeuser-des-jahres.com>)